

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hetlingen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 04.12.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23:25 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow FW
Herr Julius Körner CDU
Herr Markus Kretschmer FW
Herr Benjamin Lodemann FW
Herr Jörg May CDU

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld FW
Herr Ralf Hübner FW
Herr Florian Kleinwort CDU
Herr Jens Körner CDU
Herr Alexandré Thomßen CDU

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Zuhörer

1

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.11.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 18 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:
TOP 4 – Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hetlingen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hetlingen
5. Nutzungsvertrag HMTV; hier: Bekanntgabe eventueller Ergänzungen oder Änderungswünsche
6. Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten
Vorlage: 0293/2019/HET/BV
7. Anträge der Grundschule
Vorlage: 0333/2019/HET/BV
- 7.1. Neue Schließanlage für die Grundschule (Transpondersystem)
8. DRK-Kindertagesstätte -Erhöhung Arbeitszeit im hauswirtschaftlichen Bereich-
Vorlage: 0318/2019/HET/BV
9. Beschaffung eines neuen Gemeindebusses; hier: aktueller Sachstand
10. Dorfentwicklungskonzept
Vorlage: 0323/2019/HET/BV
- Dorfentwicklungskonzept; hier: Antrag der Freien Wahlgemeinschaft
- 10.1. Vorlage: 0330/2019/HET/BV
11. Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache; hier: Antrag der Freien Wahlgemeinschaft
Vorlage: 0331/2019/HET/BV
12. Neubau einer LED-Flutlichtanlage im Hetlinger Deichstadion; hier: Sachstand der beantragten Drittmittelförderung zur Modernisierung und Senkung der laufenden Betriebskosten
13. Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Hetlingen

Vorlage: 0328/2019/HET/BV

14. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0319/2019/HET/en
15. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0320/2019/HET/BV
16. Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0321/2019/HET/BV
17. Verschiedenes
19. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Körner eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Von Frau Bitow war darauf hingewiesen worden, dass der Finanzausschuss nicht nur empfohlen hatte, Interesse zu bekunden, an den Regionalbudgets der AktivRegion teilzunehmen, sondern dies zu tun und Haushaltsmittel bereit zu stellen. Die Formulierung des Beschlusses ist daher zu ändern.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, das Protokoll über die Sitzung vom 26.09.2019 zu TOP 13 wie folgt zu ändern.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, an den Regionalbudgets der AktivRegion für die Jahre 2020 und 2021 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt der Gemeinde bereitzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Enthaltung: 1

zu 4 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hetlingen

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr den Einnahme- und Ausgabeplan für die Kameradschaftskasse für 2020 vorgelegt hat. Der Plan wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 5 Nutzungsvertrag HMTV; hier: Bekanntgabe eventueller Ergänzungen oder Änderungswünsche

Der Ausschussvorsitzende Körner erinnert daran, dass in der Sitzung des Ausschusses am 6.3.2019 empfohlen worden war, vor weiteren Änderungen des Nutzungsvertrages mit dem HMTV die Thematik zum Jahresende noch einmal neu zu beraten. Aus der Mitte des Ausschusses ergeben sich keine Änderungsvorschläge. Damit kann die Angelegenheit als erledigt betrachtet werden.

**zu 6 Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten
Vorlage: 0293/2019/HET/BV**

Zu dem verwaltungsseitig mit Sitzungsvorlage vom 11.07.2019 vorgelegten Entwurf einer Neufassung der Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten merkt der Ausschussvorsitzende Körner an, dass dem Ausschuss zur heutigen Sitzung nicht die in den Fachausschüssen überarbeitete Fassung vorgelegt worden ist. Herr Körner schlägt daher vor, ohne erneute Beschlussempfehlung des Finanzausschusses die Entscheidung in der Gemeindevertretung herbeizuführen, zumal der Ausschuss in seiner Sitzung am 26.09.2019 Änderungen zum Entwurf empfohlen hatte. Der Ausschuss folgt dem Vorschlag des Vorsitzenden mit 4 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung. Der Gemeindevertretung möge zur Entscheidung eine überarbeitete Fassung der Richtlinien zugeleitet werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Enthaltung: 1

zu 7 Anträge der Grundschule

Vorlage: 0333/2019/HET/BV

zu 7.1 Neue Schließanlage für die Grundschule (Transpondersystem)

Der Antrag der Grundschule für das Haushaltsjahr 2020 enthält 6 Positionen. Über das Schließsystem wurde auch im Bauausschuss gesprochen. Gemeindevertreter Hübner berichtet, dass vom Bauausschuss angeregt worden ist, den Austausch der Schließanlage durch ein Transpondersystem zurückzustellen. Da der Lichthof nicht Teil des Schulgeländes ist, wäre die Beschaffung von Sitzbänken nicht im Schulhaushalt zu veranschlagen. Herr Körner ergänzt, dass für eine Schattenanlage für den Schulhof keine Angabe zu den Kosten gemacht worden ist. Hier wird gegebenenfalls eine andere Finanzierungsmöglichkeit vorliegen. Zur Berücksichtigung bei den Haushaltsveranschlagungen für 2020 beschließt der Finanzausschuss wie folgt:

Beschluss:

Im Haushalt der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020 sind aufgrund der Antragstellung der Grundschule für einen Virenschutz für den Landesnetzanschluss, für die regelmäßige Wartung und Reparatur der PC, für die Anschaffung von Mobiliar und das Streichen des Sekretariats entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen. Die Beschaffung von Bänken für den Lichthof sind nicht im Schulhaushalt zu berücksichtigen, die Änderung des Schließsystems sowie die Schattenanlage für den Schulhof sind zurückzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 8 DRK-Kindertagesstätte -Erhöhung Arbeitszeit im hauswirtschaftlichen Bereich-

Vorlage: 0318/2019/HET/BV

Die Angelegenheit wurde im Schul- und Sozialausschuss erörtert.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Antrag auf Erhöhung der Arbeitszeit um 10 Wochenstunden der hauswirtschaftlichen Kräfte zuzustimmen, wenn die FSJler-Stelle nicht besetzt ist. Die Mehrkosten sind im Haushalt und der Jahresrechnung des Trägers der Kindertagesstätte auszuweisen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 9 Beschaffung eines neuen Gemeindebusses; hier: aktueller Sachstand

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass Angebote für die Ersatzbeschaffung eines Gemeindebusses vorliegen. Eine Entscheidungsreife ist noch nicht erreicht. Verhandlungen unter anderem über ein Sponsoring sind noch nicht abgeschlossen.

**zu 10 Dorfentwicklungskonzept
Vorlage: 0323/2019/HET/BV**

**zu 10.1 Dorfentwicklungskonzept; hier: Antrag der Freien Wahlgemeinschaft
Vorlage: 0330/2019/HET/BV**

Gemeindevertreter Crefeld erläutert den Antrag der Freien Wahlgemeinschaft mit dem Inhalt, ein externes Planungsbüro zur Erarbeitung und Erstellung des beschlossenen Dorfentwicklungskonzeptes zu beauftragen. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 sind hierfür entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt für ein Dorfentwicklungskonzept im Haushaltjahr 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,-- € einzuplanen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Enthaltung: 2

**zu 11 Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache; hier: Antrag der Freien
Wahlgemeinschaft
Vorlage: 0331/2019/HET/BV**

Der Antrag der Freien Wahlgemeinschaft, auf dem Dach des Feuerwehr-Gebäudes eine Solaranlage zu errichten, wird von Herrn Hübner erläutert. Er geht davon aus, dass bei Selbstnutzung der gewonnenen Energie der Aufwand für den Strombezug von 2.500,-- € um 2.000,-- € verringert werden kann. Ausschussmitglied May hat Zweifel, dass die Einsparungen in dem Umfang möglich sind, weil einige Gebührenanteile wie Grundgebühren nicht wegfallen werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, für die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache 15.000,-- € im Haushalt bereitzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2

zu 12 Neubau einer LED-Flutlichtanlage im Hetlinger Deichstadion; hier:

Sachstand der beantragten Drittmittelförderung zur Modernisierung und Senkung der laufenden Betriebskosten

Herr Thomßen berichtet von den Beratungen im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss. Eine Kostenschätzung für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Hetlingen liegt noch nicht vor. Bei der Haushaltsplanung im Vorjahr war ein Aufwand von 100.000,-- € angenommen worden bei einer Bezuschussung von bis zu 70 %.

Herr Hübner stellt den Antrag, die Haushaltsmittel bei der Haushaltsplanung 2020 nicht zu berücksichtigen, weil eine Förderung derzeit nicht erwartet werden kann.

Gemeindevertreter Thomßen hält eine Veranschlagung der Kosten im Haushalt 2020 weiterhin für angebracht, weil mitunter auch unterjährig Fördermöglichkeiten geschaffen werden.

Herr Lodemann schlägt vor, bei einer Veranschlagung der Mittel im Haushalt einen Sperrvermerk anzubringen.

Dem Antrag der FW-Fraktion, die Mittel für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportgelände in Hetlingen im Haushalt der Gemeinde zunächst nicht zu berücksichtigen, wird mit 2 Ja-Stimmen und 2-Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht entsprochen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportgelände der Gemeinde 100.000,-- € bereitzustellen. Der Zuschuss soll zunächst mit 50.000,-- € veranschlagt werden. Der Ansatz ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2

zu 13 Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Hetlingen

Vorlage: 0328/2019/HET/BV

Zum Thema Optimierung der touristischen Infrastruktur haben ausführliche Beratungen im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss stattgefunden, von denen der Vorsitzende Thomßen berichtet. Zur Finanzierung von Maßnahmen weist Bürgermeister Rahn-Wolff auf das Regionalbudget der AktivRegion hin, mit dem Kleinprojekte bis 20.000,-- € gefördert werden. Die Gemeinde Hetlingen wird an den Regionalbudgets teilnehmen, die auf die Jahre 2020 und 2021 begrenzt sind. Ziel muss es sein, Schutzhütte und Spielgeräte über die Regionalbudgets zu finanzieren, wobei der Aufwand die Summe von 20.000,-- € nicht überschreiten darf. Eine Bezuschussung mit 80 % kann angenommen werden. Anträge sind bis zum 29.02.2020 zu stellen. Herr Rahn-Wolff empfiehlt, die Mittel im Haushalt 2020 bereitzu-

stellen.

Der Ausschussvorsitzende Körner empfiehlt im Hinblick auf die Antragsfrist, dass die Gemeindevertretung einen vor dem 29.02.2020 tagenden Ausschuss ermächtigt, über die baulichen Maßnahmen endgültig zu entscheiden.

zu 14 Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0319/2019/HET/en

Die Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Gemeinde wird zur Kenntnis genommen.

zu 15 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0320/2019/HET/BV

Die Liste der Haushaltsüberschreitungen liegt den Ausschussmitgliedern vor. Ein Beratungsbedarf ergibt sich nicht.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 16 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0321/2019/HET/BV

Der vorliegende Haushaltsentwurf wird verwaltungsseitig kurz vorgestellt. Im Laufe der Haushaltsberatungen werden im Vorbericht und den Erläuterungen an mehreren Stellen textliche Änderungsnotwendigkeiten festgestellt. Gemeindevertreter Hübner wünscht darüber hinaus, dass bei der Erläuterung der Erträge aus der Gewerbesteuer angegeben wird, wie hoch die Anteile von einheimischen und auswärtigen Betrieben sind. Herr Thomßen geht auf die eingangs von der Verwaltung angesprochene Höhe der Realsteuerhebesätze ein. Zwar erfüllt die Gemeinde die Bedingungen des Landes für Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen; der Haushalt bleibt aber dennoch defizitär. Herr Hübner spricht sich im Namen der FW-Fraktion gegen eine Steuererhöhung aus. Bürgermeister Rahn-Wolff macht auf die Änderung des Grundsteuergesetzes aufmerksam, deren Auswirkungen noch nicht erkennbar sind.

Zu den Haushaltsveranschlagungen wird festgestellt, dass unter dem Fi-

finanzrechnungskonto 53800.7850000 für den Anschluss eines Baugebietes an das örtliche Abwassernetz 120.000,-- € vorgesehen sind. Hierzu stellt der Ausschuss fest, dass es sich um Aufwand handelt und somit im Ergebnishaushalt zu veranschlagen ist. Der Ausschuss beschließt mit 2 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen, gleichzeitig ertragswirksam die Erstattung des Aufwandes zu veranschlagen. Der Ansatz ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7.1 war vom Ausschuss empfohlen worden, Haushaltsmittel für die Beschattung des Schulhofes zunächst nicht bereitzustellen. Das entsprechende Finanzrechnungskonto 21100.7831000 ist entsprechend um 3.500,-- € auf 2.500,-- € zu verringern.

Im Hinblick auf die inzwischen größtenteils vorliegenden Schulkostenbeitragsabrechnungen beschließt der Ausschuss einstimmig, den Ansatz 22100.5452100 für Förderschulen vorsorglich auf 8.500,-- € (bisher 5.000,-- €) festzusetzen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, unter dem Produktsachkonto 36500.5262000 für die Ausbildung von Tagesmüttern 500,-- € bereitzustellen. Unter demselben Produktsachkonto sollen für die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz weitere 20.000,-- € eingeplant werden. Dieser Beschluss wird mit 2 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen gefasst.

Für die Nutzung des Gemeindebusses durch Vereine und Verbände ist eine geringe Erstattung von Betriebskosten vorgesehen. Ausschussmitglied Lodemann schlägt vor, dass sich der Ausschuss mit der Angelegenheit befassen sollte. Das Thema soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

Im Hinblick auf den hohen Reparaturbedarf des Gemeindebusses wurde bereits über eine Ersatzbeschaffung nachgedacht. Haushaltsmittel sind hierfür in dem vorliegenden Entwurf nicht enthalten. Gemeindevertreter Hübner schlägt vor, Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 5.000,-- € für das Leasing eines Fahrzeuges einzuplanen. Dem Vorschlag wird bei 1 Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen nicht entsprochen. Vielmehr beschließt der Ausschuss mit 2 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen, für die Ersatzbeschaffung eines Gemeindebusses 30.000,-- € im Haushalt 2020 zu berücksichtigen (Finanzrechnungskonto 11120.0700000).

Unter dem Tagesordnungspunkt 11 war entschieden worden, für die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses 15.000,-- € einzuplanen (Finanzrechnungskonto 11130.0342320).

Einstimmig wird beschlossen, für die Erweiterung der Kindertagesstätte 350.000,-- € statt 20.000,-- € vorzusehen, weil eine Umsetzung der geplanten Maßnahme im kommenden Jahr möglich erscheint. Eine entsprechende Bezuschussung ist gleichfalls zu berücksichtigen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Bezuschussung ist nicht vor 2021 zu erwarten und wird daher in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt (260.000 € Landesmittel, 40.000,-- € Kreismittel).

Ausschussmitglied May verlässt kurzzeitig die Sitzung.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7.1 war entschieden worden, dem Antrag der Grundschule auf neue Sitzbänke im Bereich Lichthof nicht zu entsprechen, weil der Lichthof nicht zur Grundschule gehört. Die Gemeinde plant aber eine Reparatur des Lichthofes, so dass hierfür 5.000,-- € eingeplant werden sollen (Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme). Der Ansatz bei dem Finanzrechnungskonto 11130.7832000 für neue Sitzbänke ist zu streichen. Die Reparatur des Lichthofes ist bei dem Produktsachkonto 11130.5211000 zu berücksichtigen.

Herr May nimmt wieder an der Sitzung teil.

Gemäß der Beschlussfassung unter dem Tagesordnungspunkt 7.1 sind die Haushaltsmittel für die Erneuerung der Schließanlage in der Grundschule mit 8.000,-- € zu streichen. Gleichfalls gestrichen werden können die geplanten Mittel für die Küche im Hetlinger Treff, die mit 2.000,-- € vorgesehen waren, weil die Maßnahmen bereits in diesem Jahr umgesetzt werden. Der Finanzausschuss spricht sich jedoch einstimmig dafür aus, den Ansatz um 16.000,-- € für Schalldämmung in den Klassenräumen vorzusehen. Insgesamt ist damit das Produktsachkonto 11130.5211000 um 11.000,-- € (einschließlich Reparatur Lichthof) auf 114.100,-- € zu erhöhen.

Im Hinblick auf die zu erwartenden Einsparungen im Bereich der Stromversorgung aufgrund der Nutzung von Solarenergie geht Gemeindevertreter Hübner davon aus, dass der Ansatz für die Bewirtschaftungskosten gekürzt werden kann. Beim Feuerwehrgerätehaus ist ein Anteil für die Stromversorgung mit 2.500,-- € eingeplant worden. Hier kann eine Einsparung in Höhe von 1.000,-- € erwartet werden. Bei der Kindertagesstätte geht Herr Hübner von Einsparungen in Höhe von 2.000,-- € aus. Beim Produktsachkonto 11130.5241000 wird der Gesamtansatz entsprechend von 78.800,-- € auf 75.800,-- € reduziert.

Unter dem Produktsachkonto 11131.4411000 werden Pachteinahmen veranschlagt. Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu beraten. Der Ausschuss wünscht dazu Informationen über die verpachteten Flächen, die Höhe der Pacht und die Ortsüblichkeit bei gleichartigen Pachtverhältnissen.

Der Haushaltsentwurf enthält für die Erneuerung der Beregnungsanlage einen Ansatz über 20.000,-- €. Vom Sportverein wurde jetzt ein Angebot für eine Reparatur der vorhandenen Beregnungsanlage über rd. 4.000,-- € vorgelegt. Der Ansatz im Finanzhaushalt (42400.7853000) ist zu streichen. Bei dem Ansatz für die Unterhaltung (42400.5211000) sind 4.000,-- € zusätzlich zu berücksichtigen, so dass insgesamt 6.500,-- € zur Verfügung

gestellt werden.

Für die Erneuerung der Flutlichtanlage sind im Entwurf 100.000,-- € bei einer Bezuschussung mit 70 % vorgesehen. Eine Bezuschussung in der Höhe ist derzeit unrealistisch. Der Zuschuss (Finanzrechnungskonto 42400.6811000) soll zunächst mit 50.000,-- € veranschlagt werden. Der Ansatz ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Vom Sportverein ist auf die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung von Turngeräten hingewiesen worden. Die Beschaffungskosten wurden bislang je zur Hälfte getragen. Mit 4 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung beschließt der Finanzausschuss, für die Ersatzbeschaffung von Turngeräten 3.500,-- € (Finanzrechnungskonto 42400.0891000) bereitzustellen. Der Kostenanteil des Sportvereins ist mit 1.700,-- € bei dem Finanzrechnungskonto 42400.2318000) zu veranschlagen.

Gemeindevertreter Hübner weist darauf hin, dass die Aufgabe der Oberflächenentwässerung auf den AZV übertragen worden ist. Insofern ist die unter dem Produktsachkonto 53800.5211000 vorgesehene Veranschlagung von 500,-- € für die Unterhaltung eines Regenrückhaltebeckens hinfällig. Mit 1 Ja-Stimme bei 4 Enthaltungen beschließt der Ausschuss, den Ansatz zu streichen.

Für die Sanierung der Brücke am Idenburger Damm sieht der Haushaltsentwurf bei dem Finanzrechnungskonto 54100.7852000 einen Ansatz von 100.000,-- € vor. Eine Erneuerung der Brücke ist nicht vorgesehen. Der Aufwand für eine Reparatur ist daher bei dem Produktsachkonto 54100.522100 zu berücksichtigen.

Für die Verlegung von Leerrohren im Rahmen von Gehwegsanierungsmaßnahmen für eine Breitbandversorgung sollen 20.000,-- € zusätzlich bereitgestellt werden. Eine Finanzierung ist mit 80 % (16.000,-- €) über die Förderung der AktivRegion für Kleinprojekte vorgesehen. Der Ansatz für die Sanierung der Gehwege soll um 4.000,-- € gekürzt werden. Unter Berücksichtigung der Reparatur der Brücke am Idenburger Damm ergibt sich damit für das Produktsachkonto 54100.522100 insgesamt eine Änderung in Höhe von plus 96.000,-- € auf 162.400,-- €.

Für die Bürgerinitiative gegen massive, umweltbelastende Industriekonzentration in Stade sind vorsorglich für weitere mögliche Verfahren 1.000,-- € bereitgestellt worden. Im Hinblick auf ein aus Sicht der Bürger der Marschgemeinden erfolgreich abgeschlossenes Verfahren kann davon ausgegangen werden, dass keine weiteren Kosten entstehen werden. Herr Hübner schlägt vor, den Ansatz auf 500,-- € zu begrenzen. Für den Beitritt zu einem Klima-Bündnis hatte die Gemeindevertretung bereits ihre Zustimmung erteilt. Als Mitgliedsbeitrag wären hierfür 300,-- € zu berücksichtigen. Die Bereitstellung dieser Mittel wird vom Ausschuss mit 3 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen. Einstimmig empfohlen wird die Berücksichtigung von 110,-- € für eine Aktion „Klimaradeln“, so dass ein Ansatz von insgesamt 500,-- € einzuplanen ist (Produktsachkonto

56100.5429100).

Zum Thema Winterdienst werden die Kosten von Ausschussmitglied Lodemann angesprochen. Die Abrechnung des Aufwandes wird von Bürgermeister Rahn-Wolff als problematisch angesehen. Der Ausschuss vertritt die Auffassung, dass das Thema bei der nächsten Sitzung aufgegriffen werden sollte.

Unter dem Tagesordnungspunkt 13 war die Optimierung der touristischen Infrastruktur erörtert worden. Für eine Schutzhütte und ein Spielgerät sollen insgesamt 20.000,-- € eingeplant werden (Finanzrechnungskonten 57500.0500000 bzw. 36600.0800000). Zur Finanzierung ist eine Zuweisung von der AktivRegion mit insgesamt 16.000,-- € vorzusehen.

Für einen behindertengerechten Zugang zur Osttribüne auf dem Sportplatz und für eine Pflege der Weiden am Fährdamm sollen zunächst keine Haushaltsmittel eingeplant werden. Vom Ausschussvorsitzenden Körner wird die von der Amtsverwaltung geplante Änderung bei der Protokollführung in den gemeindlichen Gremien angesprochen. Auch hier soll noch keine Haushaltsveranschlagung vorgenommen werden. Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, die Angelegenheit in den Fraktionen zu erörtern.

Im Hinblick auf einen möglicherweise anstehenden Rechtsstreit soll der Ansatz bei dem Produktsachkonto 11110.5431500 (Gerichtskosten) auf 5.000,-- € festgesetzt werden. Hierzu hat sich der Ausschuss einstimmig entschieden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2020 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Enthaltung: 2

zu 17 Verschiedenes

Herr Körner berichtet, dass im Schul- und Sozialausschuss über die finanziellen Auswirkungen durch die Kita-Reform debattiert worden ist. Es muss davon ausgegangen werden, dass Hetlingen um rd. 55.000,-- € höher belastet wird. Der Schul- und Sozialausschuss hat daher empfohlen, eine Resolution bis zur Gemeinderatssitzung zu entwerfen. Zwar ist das Gesetz noch nicht beschlossen, der Landesgesetzgeber scheint aber nicht bereit zu sein, Änderungen an dem Entwurf vorzunehmen. Herr Hübner spricht sich daher dafür aus, von der Gemeindevertretung eine Resolution zu beschließen.

Die Sitzung wird um 22.35 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Finanzausschuss hat im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.02.2020

gez. Julius Körner
Vorsitzender

gez. Horst Tronnier
Protokollführer